

Werk

Jahr: 1933

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:9

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0009

LOG Id: LOG_0070

LOG Titel: Stellungnahme zu dem vorangehenden Aufsatz des Herrn Dr. Jung

LOG Typ: article

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Stellungnahme zu dem vorangehenden Aufsatz des Herrn Dr. Jung

Von **F. Ackerl**, Wien

In der auf den S. 269/270 dieser Zeitschrift von mir entwickelten Theorie wird die in den Außenraum des Geoids gerichtete Normale positiv gewählt. Jede in den Innenraum des Geoids gerichtete Größe muß daher negativ eingeführt werden. Solche Größen sind die Schwerkraftbeschleunigung und die Hebungen des Geoids, da diese vom Geoid aus gezählt werden. Hingegen werden bei diesen Festsetzungen die Senkungen des Geoids durch positive Werte von ζ gegeben. Wählt man also die in den Außenraum des Geoids gerichtete Normale positiv, so bedeuten positive ζ Senkungen und negative ζ Hebungen des Geoids.

Bei meiner numerischen Rechnung habe ich jedoch die in den Innenraum des Geoids gerichtete Normale positiv gewählt, weil ich die Schwerkraftbeschleunigung — wie üblich — positiv in die zahlenmäßige Rechnung einführte. Infolgedessen treten in meiner numerischen Bearbeitung die in den Innenraum des Geoids gerichteten Größen mit positivem Vorzeichen auf und ich erhielt daher für die Hebungen positive und für die Senkungen negative ζ -Werte.

In der Tabelle zu meiner Abhandlung habe ich jedoch, um mit der von der Theorie gegebenen Formel für ζ in Übereinstimmung zu bleiben, die Hebungen mit negativem und die Senkungen mit positivem Vorzeichen eingetragen.

Ich habe somit weder einen Vorzeichenfehler begangen, noch die Vorzeichen der ζ -Werte unrichtig gedeutet.

Hinsichtlich der übrigen Einwände verweise ich auf den kürzlich von Hopfner in dieser Zeitschrift veröffentlichten Artikel: „Die praktische Lösung der zweiten Randwertaufgabe der höheren Geodäsie“.

Beiträge zur Kenntnis der Erdbebenkunde und seismisch-akustischen Phänomene Nord-Rhodesiens

Von Dr. **Herbert P. T. Rohleder**, London,
z. Z. Tanga, Tanganyika Territory (Deutsch-Ostafrika)

(Mit 2 Abbildungen)

Die Kenntnis der seismischen Verhältnisse Nord-Rhodesiens sowie vor allem der akustisch-seismischen Phänomene (Bodenknalle, Bergschläge und wie ähnliche Bodengeräusche in den verschiedenen Teilen der Erde heißen) ist bisher eine recht lückenhafte. Gehören diese Erscheinungen zu den wenigen der Natur-